

und Absatzgebieten unter Aufführung der wichtigsten Waren

Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark				Warengattung nach den Werten von 1913 geordnet	Wert in Millionen Mark			
	1913	1912	1911	1910		1913	1912	1911	1910
Rindshäute, roh	16,3	17,7	11,4	13,1	Roh Eisen, Ferroverbin-				
Rohse Schafwolle	14,8	14,1	12,4	14,9	dungen	9,7	11,9	7,7	5,5
dar.: Kreuzschuchtwolle, ge-					Zellstoff, Stroh. u. a.				
waschen	9,3	9,7	8	9,7	Faserstoff	8,6	7,9	7,6	7,6
Chrom, Wolfram u. sonst.					Chloralkalium	8,5	6,5	6,2	4,9
unedle Metalle zu Me-					Benzol, Cumol, Toluol				
tallwaren, roh, Abfälle	14,7	3,7	0,0	0,0	u. a. leichte Steinkohlen-				
Kreuzschuchtfammzug . .	13,4	17,8	14,2	14	teeröle	7,9	5,8	3,6	2,3
Schaf- und Vammleder,					Elekt. Vorrichtungen f.				
zugerichtet	11,4	9,9	7,1	6,7	Beleuchtung, Kraft-				
Kleesaat	11,1	8,1	13,3	11,6	übertragung usw. . . .	7,6	1,9	1,3	0,9
Gemüse (Küchengewächse)					Felle zu Pelzwerk, roh ²⁾	7,4	10,9	9,2	0,9
usw., frisch	9,3	6,4	6,1	5,8	Kinderspielzeug	7,0	6,6	5,9	6,2
Ölkuchen, mehl	8,5	8,7	8,4	7,6	Wollgewebe (Kleider-				
Rohse, enthaarte Schaf-					stoffe usw.)	6,9	7,0	6,8	7
und Vammfelle	8,1	7,3	5,6	6,1	Laufdecken für Kraft-				
Kammgarn aus Wolle	7,8	7,4	6,2	6,8	fahrzeuge	6,6	8,4		
Florsettschneidspinnst. .	7,3	7,5	8,6	6,8	Metallöle, Säuren,				
dar.: ungefärbt, einfach,					Salze usw., a. n. g. . .	6,6	5,9	4,8	4,0
gezwirnt	3,6	3,8	4,8	4,7	Öfen, Weichen, Lampen				
Pferde	7,3	7,6	7,8	7,3	usw., bearbeitet, aus				
dar.: Stuten (schwere Ar-					schmiedb. Eisen	6,6	5,2	5,1	3,3
beitspferde)	4,8	4,8	4,8	4,7	Roggen	6,4	4,6	7,5	7,3
Merinoschuchtfammzug . .	7,1	28,5	30,1	24,9	Oberleder	6,2	6,2	4,7	5,3
Films u. a. Waren aus					Steinpreßkohlen	6,1	5,7	4,2	2,2
Zellhorn	6,9	4,3	5,6	5,7	Films u. a. Waren aus				
Dichte Gewebe a. Seide,					Zellhorn	5,9	3,2	1,4	0,5
a. n. g., auß. Bändern	6,7	6,4	5,7	6,2	Haus-, Küchengeräte usw.				
Aluminium, roh	6,7	4,4	3,6	4,0	a. Messing, nicht grobe	5,5	3,7	3,7	3,0
Schaumwein	6,5	6,3	6,3	9,6	Rindschäute, roh	5,4	5,8	3,1	4,3
Kampfer, Anis, Wachol-					Nähmaschinen mit Ge-				
der, Rosmarinöl usw.	6	4,1	3,9	3,2	stellen oder für moto-				
Thomaschlacken, ge-					rischen Betrieb	5,4	5,3	5	3,8
mahlen	5,7	3,9	4,7	3,3	Abfälle von gebleichter				
Abfälle von bearbeiteter					usw. Wolle	4,9	5,0	4,1	4,2
Baumwolle	5,0	4,4	4,1	4,8	Messing, Nick. usw. Me-				
Eichen-, Fichten-, Kastan-					tall, roh	4,8	4,8	4,7	3,8
nienholz auszug	5	5,0	4,5	4,2	Roggenmehl	4,4	3,6	3	1,1
Kalk, natürl. kohlenfäur.	4,8	3,2	3,4	3,8	Teerfarbstoffe	4,3	3,8	3,3	4,5
Rindfleisch, frisch	4,6	1,5	0,4	0,5	Maschinen, n. b. g. . . .	4,0	4,5	3,7	2,0
Blieber, Nektar, Orchideen,					Borsten	4,0	3,4	3,2	2,9
Rosen, Weicheln	4,5	3,3	2,8	2,6	Hopfen	3,8	4,6	4,8	2,7
Terpentinharze usw. . . .	4,4	6,8	6,8	4,6	Dichte seidene usw. Ge-				
Gaze, Krepp, Flor u. dgl.					webe, a. n. g.	3,7	4,2	5	5,8
aus Seide	4,3	4,5	5,8	7,3	dar.: halbseidene, auß.				
Schlacken von Erzen usw.	4,2	4,3	2,6	3,3	Bändern	1,5	2,0	2,9	4,0
Personenmotorwagen . .	4,1	4,4	4,5	4,3	Personenmotorwagen . .	3,7	3,5	2,8	2,7
Wärme, Blasen, Magen	4	3,7	3,2	3,3	Schmiedbares Eisen in				
Waren aus Gold	3,8	3,5	3,6	4,0	Stäben (aus Trägern)	3,7	3	1,0	1,1
Platin u. Platinmetalle	3,6	3,6	4,6	3,3	Zinn, roh; Bruchzinn . .	3,7	2,6	4,2	3,7
Oleomargarin	3,6	1,7	0,9	3,9	Sammet u. Plüsch (außer				
Ausfuhr	789,9	689,4	598,6	543,4	Bändern), teilweise aus				
Sierzu: Gold u. Silber	2,4	2,1	1,0	1,9	Seide	3,6	3,9	2,9	2,2
Felle zu Pelzwerk, halb-					Baumwollene Strümpfe	3,6	3,2	2,3	1,8
oder ganzgar	68,9	59,7	44,4	67	Rind-, Schaf-, Ziegen-				
Rohs	58,0	53,6	39,4	35,8	usw. Leder, lackiert . .	3,5	3,7	1,0	0,6
Steinkohlen	53,6	45,0	39	30,7	Baumwollene Spitzen-				
Weizen	40,8	13,4	18,4	20,4	stoffe, Spitzen, gestickt	3,5	2,9	4,7	1,5
Hafer	17,9	1	2,6	2,4	Herde, Öfen, Ofenteile,				
Metallbearbeitungs-					Kochgeschirre, Bade-				
maschinen	12,7	10,0	6,9	5,8	wannen usw., aus				
					Gußeisen, bearbeitet . .	3,5	2,7	2,8	1,4

¹⁾ Ohne Gasreinigungsmasse, Konverterschladen usw. — ²⁾ Ohne Hasen-, Kaninchenfelle.